

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2300/2017

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Völcker, Claudia

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei **Produkt:**
Investitionskosten: nein ja **Betrag:**
Drittmittel: nein ja **Betrag:**
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja **Betrag:**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	14.09.2017	öffentlich	Information

Betreff: Aufnahme von SEPIA GbR in die AG nach §78 SGB VIII

Information:

Die Verwaltung bittet den Jugendhilfeausschuss um zustimmende Kenntnisnahme zur folgenden Nachbesetzung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfeträger in der Stadt Speyer:

Verband	Bereich Beratung u. ambulante Dienste	Bereich Hilfen zur Erziehung	Bereich Kinder- tagesstätten	Bereich Organisation, Vorstandsarbeit, Planung
Caritasverband	Pascal Thümling	Petra Kindsvater	Petra Klumb	-
Diakonisches Werk	Frank Wettengel	Rolf Schüler- Brandenburger	Stefanie Löckel	-
Sepia GbR		Harald Luft		
DPWV	-	-	Gina Rokni	-
Stadt Speyer FB 4	Jutta Schneider	-	Michael Stöckel	Claudia Völcker Michaela Fischer-Heinrich

Begründung:

Die SEPIA GbR übernimmt als Leistungsanbieter im Bereich des SGB VIII seit vielen Jahren in Speyer, aber auch überregional, Projekte und Hilfen zur Erziehung.

Sie hat sich in Speyer neben dem Kinder- und Jugendwerk St. Josef und den Diakonissen Speyer-Mannheim als 3. großer Jugendhilfeträger im Bereich der ambulanten und stationären Jugendhilfe etabliert. Das Jugendamt Speyer arbeitet mit den verantwortlichen Führungs- und Fachkräften seit einigen Jahren kooperativ und vertrauensvoll zusammen.

Im Landkreis Germersheim ist die Sepia GbR bereits Mitglied der dortigen AG nach § 78 SGB VIII. Auch hier wird die Zusammenarbeit als sehr konstruktiv beschrieben.

Erläuterungen:

1. Rechtsgrundlagen:

Kinder und Jugendhilfegesetz/ § 78 Arbeitsgemeinschaften

„Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen die Bildung von Arbeitsgemeinschaften anstreben, in denen neben ihnen die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie die Träger geförderter Maßnahmen vertreten sind. In den Arbeitsgemeinschaften soll darauf hingewirkt werden, dass die geplanten Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden und sich gegenseitig ergänzen.“

Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AGKJHG)

§ 14 Jugendhilfeplanung

„(1) An der Jugendhilfeplanung nach § 80 des Achten Buches Sozialgesetzbuch sind die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und ihre Zusammenschlüsse von Anfang an zu beteiligen. Sie sind hierzu rechtzeitig und umfassend über Inhalte, Ziele und Verfahren der Planung zu unterrichten. Die Jugendämter und das Landesjugendamt können im Rahmen der Jugendhilfeplanung Arbeitsgemeinschaften einrichten, in denen die Träger der freien Jugendhilfe und ihre Zusammenschlüsse an der Jugendhilfeplanung mitarbeiten.“

2. Beschlussgrundlage des JHA Speyer vom Dezember 1991:

„Das Jugendamt bildet eine Arbeitsgemeinschaft nach § 78 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) und führt deren Geschäfte.“

Die anerkannten freien Träger der Jugendhilfe können bis zu 4 Vertreter/innen, die sonstigen geförderten Träger der Jugendhilfe 1 Vertreter/in für die Arbeitsgemeinschaft benennen.

Die Arbeitsgemeinschaft wirkt darauf hin, dass geplante Maßnahmen aller Träger aufeinander abgestimmt werden und sich gegenseitig ergänzen.

Sie tagt mindestens 4 x pro Jahr und wird vom Jugendamt einberufen.

Auf Wunsch von mindestens 2 Trägern tritt die Arbeitsgemeinschaft innerhalb von 4 Wochen zusammen.

Die Arbeitsgemeinschaft berichtet dem Jugendhilfeausschuss über ihre Arbeit, sie legt dem Jugendhilfeausschuss ihre Arbeitsergebnisse zur Beratung und Beschlussfassung vor.“

3. letzte Besetzung der Arbeitsgemeinschaft (Stand Juni 2016)

Verband	Bereich Beratung u. ambulante Dienste	Bereich Hilfen zur Erziehung	Bereich Kinder- tagesstätten	Bereich Organisation, Vorstandsarbeit, Planung
Caritasverband	Pascal Thümling	Petra Kindsvater	Petra Klumb	-
Diakonisches Werk	Frank Wettengel	Rolf Schüler-Brandenburger	Stefanie Löckel	-
DPWV	-	-	Gina Rokni	-
Stadt Speyer FB 4	Jutta Schneider	-	Michael Stöckel	Claudia Völcker Michaela Fischer-Heinrich